

---

Subject: Schilddrüsenunterfunktion und Östrogenmangel

Posted by [suffli](#) on Mon, 19 Nov 2007 22:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

das Thema passt vielleicht nicht 100%ig in diesen Thread, aber ich glaub es gibt doch einige, die vllt ähnliche Erfahrungen haben.

Ich habe schon seit einiger Zeit wie viele von Euch mit Haarausfall zu kämpfen. Jetzt bin ich dem Problem ein Stückchen weiter, allerdings ist der Haarausfall mittlerweile 2.rangig bei mir. Ich bin 28Jahre.

Ich habe eine leichte Schilddrüsenunterfunktion, die momentan mit Euthyrox 50 behandelt wird. Mir geht es damit ganz gut zur Zeit. Bin nicht mehr müde und hab das Gefühl aktiver zu sein. Nun hat meine Frauenärztin bei mir meinen Hormonstatus am 3.Zyklustag bestimmt und auffällig war der erhöhte TSH-Wert bei 5,2 und ein Östradiolgehalt von <50pmol/l. Androgene, TSH, FH und Progesteron waren wohl im Normalbereich. Prolaktin bei 17ng/ml. Hab die Werte leider nicht komplett im Kopf und auch nicht vorliegen, das sind die auffälligsten die ich mir merken konnte. Meine Ärztin meinte, ich sei quasi vorzeitig in den Wechseljahren (die Eierstöcke betreffend) und könne wohl auch daher nur sehr schwer schwanger werden. Sie hat mir empfohlen, den Kinderwunsch nicht ewig hinauszuzögern, und würde mich dann im Falle mit Clomifen behandeln wollen. Solange soll ich eine Mikropille nehmen, um den Östrogenmangel auszugleichen. Nun meine Frage, kann sich der Östrogenmangel von alleine regulieren, wenn die Schilddrüse wieder normal eingestellt ist und wie sind die Aussichten auf eine Schwangerschaft in vllt 0,5-1jahr? Hat da jemand Erfahrung?  
Vielen Dank an alle,

Gruss, Suffli

---